

► Forderungsbeitreibung

Erstmals seit sechs Jahren Wohngelderhöhung

| Zum 1.1.16 wurde das Wohngeld erhöht. Hiervon werden mehr als 320.000 Haushalte profitieren, die neu oder wieder wohngeldberechtigt sind. |

Diesen Umstand kann der Gläubiger nutzen, will er Forderungen betreiben. Denn gerade Schuldnerhaushalte sind oft wohngeldberechtigt und können so ihre Einkommenssituation verbessern. Das versetzt sie häufig in die Lage, auf offene Forderungen zumindest bescheidene Raten zu zahlen.

■ Beispiel

Eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern, die für 520 EUR Bruttokaltmiete in Essen wohnt und über ein Bruttoeinkommen von monatlich 1380 EUR verfügt, erhält seit dem 1.1.16 ein Wohngeld in Höhe von 137 EUR. Nach altem Recht hatte sie nur Anspruch auf 52 EUR. Berücksichtigt man Kindergeld und Unterhaltszahlungen des Kindesvaters, kann (§ 850c Abs. 4 ZPO!) sich ein pfändbarer Betrag ergeben.

PRAXISHINWEIS | Sprechen Sie Ihre Schuldner aktiv darauf an, ob sie Wohngeld erhalten bzw. beantragt haben. Das Argument, das sei früher erfolglos gewesen, trägt nun nicht mehr. Detaillierte Informationen und einen aktuellen Wohngeldantrag finden Sie unter www.wohngeld.org.

Das Bundesumweltministerium unterhält einen Wohngeldrechner (https://secure.bmub.bund.de/themen/stadt-wohnen/wohnraumfoerderung/wohngeld/wohngeldrechner/?no_cache=1), mit dem Sie überschlagen können, ob ein Anspruch auf Wohngeld möglich ist.

► Seminarhinweis

8. Forderungs- und Risikomanagement-Tage B2C

| Auch in diesem Jahr findet die beliebte Veranstaltung wieder an drei Terminen und Standorten statt. |

In Vorträgen und Erfahrungsberichten aus der Praxis werden aktuelle Fragestellungen zum Thema „Erfolgstreiber für das Forderungsmanagement“ erörtert. Als Themenschwerpunkte sind in 2016 u.a. vorgesehen:

- Wertorientiertes Forderungs- und Risikomanagement
- Outsourcing im Forderungsmanagement
- Vom Offline- zum Onlinehandel in Zeiten des Multi-Channel-Betriebs
- Strategisches Mahnen – Zahlung beschleunigen, Kunden halten
- Benchmarking im Forderungsmanagement

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Veranstaltungstermin 295 EUR. Die Termine finden wie folgt statt: 8. März 2016 in Berlin, 17. März 2016 in Frankfurt am Main und 7. April 2016 in München. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.for-risk.de, wo Sie sich auch anmelden können.

Jetzt ggf. Ratenzahlungen möglich



DOWNLOAD
Wohngeldantrag



DOWNLOAD
Wohngeldrechner

Praxisrelevante
Themenschwerpunkte



INFORMATION
www.for-risk.de